

---

## Welterzeugung durch Bilder

---

Die Karriere des Weltbegriffs ist durch einen nicht zufälligen und rasanten Wandel der Ausbildung von Komposita gekennzeichnet, die sich mit dem Weltbegriff verbunden haben: Weltgericht, Weltgebäude, Weltbürger, Weltfrieden, Weltall, Weltbild, Weltanschauung, Weltkenntnis, Weltgeschichte, Weltzeit oder Weltgesellschaft. Die Vorstellungen von Welt wurden in der historischen Entwicklung der korrespondierenden Weltbegriffe wie Welt als Kosmos, Welt als Horizont oder mögliche Welten, aber auch durch die Erschließung der Welt in einem geopolitischen Sinne und durch die wissenschaftliche Erforschung auf ihre operative Basis verwiesen: Welt wird nicht nur entdeckt, erforscht, wahrgenommen, beobachtet und sichtbar gemacht, sondern sie wird in einem gewissen Sinne selbst erzeugt und hergestellt.

Die Tagung «Welterzeugung durch Bilder» wird sich auf die Leitfrage konzentrieren, welche Bedeutung Bilder, Visualisierungen und Anschauungsformen für die Erforschung und die Herstellung der Welt, für die jeweiligen Begriffe, Semantiken und Repräsentationen von Welt innehaben. Die Welt ist nicht durch Grenzen geschlossen, sondern schließt allen aktualisierbaren Sinn, seine Darstellungsformen und je spezifischen Operationsweisen in sich ein. Da Bilder auf eigene Weise Sinn erzeugen, ist im Horizont dieser einen Welt-Gesellschaft aber die spezifische Differenz von welterzeugender Sinngenerese in Bildern zu untersuchen. Die Tagung soll somit die Frage, wie Bilder Sinn erzeugen, mit operativen Weltkonzepten verbinden und mögliche bildtheoretische sowie sozialtheoretische Konsequenzen dieser Verbindung diskutieren.

---

Konzept: Cornelia Bohn, Arno Schubbach

---

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

---

**Susanna Burghartz**, Historisches Seminar, Universität Basel

**Thomas Elsaesser**, Department of Media and Culture, University of Amsterdam

**Peter Geimer**, Kunsthistorisches Institut, Freie Universität Berlin

**Thomas Hirschhorn**, Künstler, Paris

**David Joselit**, Department of the History of Art, Yale University

**Monica Juneja**, Karl Jaspers Centre, Ruprecht Karls-Universität Heidelberg

**Thomas Khurana**, Institut für Philosophie, Goethe-Universität Frankfurt am Main

**Karin Knorr Cetina**, Department of Sociology, University of Chicago

**Ralf Konersmann**, Philosophisches Seminar, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

**Sybille Krämer**, Institut für Philosophie, Freie Universität Berlin

**Theodore Porter**, Department of History, University of California, Los Angeles

**Erhard Schüttpelz**, Sprach-, Literatur- und Medienwissenschaften, Universität Siegen

**Rudolf Stichweh**, Soziologisches Seminar, Universität Luzern

**Tobias Werron**, Fakultät für Soziologie, Universität Bielefeld

Titelbild: © donvictorio, 2011  
Benutzung unter Lizenz von Shutterstock.com



# Jahrestagung Welterzeugung durch Bilder

Schaulager, Basel / 17.–19. November 2011  
[www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)

---

**Donnerstag, 17. November 2011**

---

---

15.15 – 15.30 Begrüssung

---

15.30 – 16.00 Einleitung: Cornelia Bohn

---

---

**Sektion Weltbilder in Bewegung**, Moderation: Inge Hinterwaldner

---

---

16.00 – 17.00 Ralf Konersmann: Welterzeugung durch Kulturmetaphern

---

17.00 – 18.00 Peter Geimer: Die Welt in Farbe und die ‚Wahrheit des Schwarz-Weiß‘.  
Imagination und Dokumentation im Historienfilm

---

18.00 – 18.30 Pause

---

18.30 Thomas Elsaesser: In the Image and Out of it.  
Worldmaking and Contemporary Cinema

---

---

**Freitag, 18. November 2011**

---

---

**Sektion Welt visualisieren**, Moderation: Leon Wansleben

---

---

9.30 – 10.30 Tobias Werron: Woran erkennt man Konkurrenz?  
Zur Symbolisierung globaler Knappheiten

---

10.30 – 11.30 Theodore Porter: Irrenärzte aller Länder! Tabular Unity and the  
Nineteenth-Century Struggle to Comprehend Insanity

---

11.30 – 12.00 Pause

---

12.00 – 13.00 Karin Knorr Cetina: Skopische Medien

---

13.00 – 14.30 Pause

---

---

**Sektion Welt veranschaulichen**, Moderation: Iris Laner

---

---

14.30 – 15.30 Erhard Schüttpelz: Bruno Latours Weltbild.  
Ein Diagramm und seine Variationen

---

15.30 – 16.30 Thomas Khurana: Idee der Welt.  
Zum Verhältnis von Welt und Anschauung nach Kant

---

16.30 – 17.00 Pause

---

17.00 – 18.00 David Joselit: The Scarce and the Saturated

---

18.00 – 18.30 Pause

---

18.30 Thomas Hirschhorn: Meine Welt in Deiner Welt.  
Moderation: Sebastian Egenhofer

---

---

**Samstag, 19. November 2011**

---

---

**Sektion Bilder zwischen Weltregionen**, Moderation: Nina Gerlach

---

---

9.30 – 10.30 Susanna Burghartz: Brüchige Welten.  
Hegemonie und Pluralität im kolonialen Diskurs um 1600

---

10.30 – 11.30 Monica Juneja: The World as Narrative.  
The Global Journeys of Perspectival vision

---

11.30 – 12.00 Pause

---

---

**Sektion Ikonische Geographien**, Moderation: Arno Schubbach

---

---

12.00 – 13.00 Rudolf Stichweh: Stadt und Weltgesellschaft.  
Europäische und aussereuropäische Städte als Repräsentationen von Welt

---

13.00 – 14.00 Sybille Krämer: Karten erzeugen doch Welten, oder?

---

---

**Information**

---

---

**Veranstalter**

eikones, Nationaler Forschungsschwerpunkt Bildkritik  
in Zusammenarbeit mit Schaulager

---

---

**Veranstaltungsort**

Schaulager, Ruchfeldstrasse 19, CH-4142 Münchenstein/Basel  
– ab Bahnhof SBB, Tram Nr.11 (Richtung Aesch) bis Station Schaulager  
– ab Badischer Bahnhof, Tram Nr.2 (Richtung Binningen Kronenplatz)  
bis Station Bahnhof SBB, umsteigen in Tram Nr.11 (Richtung Aesch)  
bis Station Schaulager

---

Anmeldung erwünscht bis 15. November 2011 unter [www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)  
Die Teilnahme ist kostenlos. Programmänderungen vorbehalten.

---

Email: [bildkritik@unibas.ch](mailto:bildkritik@unibas.ch)

eikones: T +41 (0)61 267 18 10, F +41 (0)61 267 18 11

Schaulager: T +41 (0)61 335 32 32, F +41 (0)61 335 32 30

---

[www.eikones.ch](http://www.eikones.ch)

[www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

---

eikones NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH-4051 Basel

---

**SCHAULAGER**<sup>®</sup>



**FNS-NF**

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS  
ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG

Die Nationalen Forschungsschwerpunkte sind ein  
Förderungsinstrument des Schweizerischen Nationalfonds